

Drama an der Straßenbahnhaltestelle: Türke leistet Widerstand gegen Polizei!

Ein 40-jähriger Türke flüchtete vor Grenzkontrolle in Kehl, leistete Widerstand und wurde festgenommen. Anzeige droht.



Kehl, Deutschland - Heute Morgen kam es in Kehl zu einem tumultartigen Vorfall mit einem 40-jährigen türkischen Staatsangehörigen. Während der vorübergehend wieder eingeführten Grenzkontrollen an einer Straßenbahnhaltestelle wollte die Bundespolizei den Mann kontrollieren. Plötzlich ergriff er die Flucht und lief über die Straße! Nach einer kurzen, aber heftigen Verfolgung wurde er zu Boden gebracht und versuchte, sich gegen die Handfesseln zu wehren. Sowohl der Mann als auch ein Beamter zogen sich leichte Schürfwunden am Knie zu.

Bei der Durchsuchung stellte die Polizei fest, dass der 40-jährige keine gültigen Aufenthaltsdokumente in Deutschland vorweisen konnte, besaß jedoch einen griechischen Flüchtlingsausweis.

Nach Abschluss der Maßnahmen wurde er nach Frankreich zurückgewiesen. Ihn erwarten nun rechtliche Konsequenzen wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, fahrlässiger Körperverletzung und versuchter unerlaubter Einreise. Ein dramatischer Vorfall, der die Herausforderungen an unseren Grenzen einmal mehr verdeutlicht!

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, versuchte unerlaubte Einreise
Ort	Kehl, Deutschland
Verletzte	2
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de